

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

### BADEN-WÜRTTEMBERG

Württemberg

Klosterschule <DENKENDORF>

Schüler

- 22-4** *Die Klosterschulen in Denkendorf* : Geschichte und Schüler der Klosterschulen (1553-1584/1713-1810) / Reinhard Mauz. - Koblenz : Cardamina-Verlag Breuel, 2022. - 299 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86424-575-6 : EUR 39.00  
[#8258]

Reinhard Mauz ist im Opac des SWB mit 35 Schriften vertreten und mit 25 in der *Landesbibliographie Baden-Württemberg*, von denen die meisten Familienchroniken und Ortsgeschichten gelten. Nun legt er in dem auf Ortsfamilienbücher, Familienforschung, Chroniken und Reprints landeskundlicher Literatur spezialisierten Cardamina-Verlag<sup>1</sup> seine Recherchen zu den Schülern der beiden von 1553 - 1584 bzw. 1713 - 1810 bestehenden Klosterschulen in Denkendorf<sup>2</sup> vor, einer kleinen Gemeinde im Landkreis Eßlingen in Hörweite der Autobahn Stuttgart-München. Man kann von Stuttgart auch mit dem Rad hingelangen, sollte dabei aber immer wieder mal die Augen vor Häßlichkeiten am Wegesrand schließen, was auch für viele Bauten aus der Nachkriegszeit am Ort zutrifft. Der Ausflug lohnt aber allemal wegen der ehem. Stiftskirche St. Pelagius, einem qualitätvollen frühromanischen Bau, dessen Langhaus um 1200 und dessen Chor zwischen 1230 und 1240 errichtet wurden. Mit der Auflösung des Klosters der Augustiner-Chorherrn bei Einführung der Reformation im Herzogtum Württemberg wurde 1553 in den Gebäuden eine Klosterschule eröffnet, die aber nur bis 1583 existierte und über die und über deren Schüler wenig bekannt ist, anders als über die von 1713 - 1810 bestehende zweite Klosterschule, der der weitaus größte Teil des Buches<sup>3</sup> gewidmet ist, das von Grußworten des Bürgermeisters,

---

<sup>1</sup> Vgl. *Diener und Beamte am württembergischen Hof 1806 - 1918* : ein biographisches Verzeichnis / Eberhard Fritz. [Archiv des Hauses Württemberg, Schloss Altshausen (Hrsg.)]. - Plaidt : Cardamina-Verlag Breuel, 2012. - XII, 388 S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 9783-86424-065-2 : EUR 35.00 [#2864]. - Rez.: **IFB 12-4**

[https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz370747240rez-1.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz370747240rez-1.pdf)

<sup>2</sup> [https://www.leo-bw.de/web/guest/detail-gis/-/Detail/details/ORT/labw\\_ortslexikon/319/Denkendorf+-+Altgemeinde%7ETeilort](https://www.leo-bw.de/web/guest/detail-gis/-/Detail/details/ORT/labw_ortslexikon/319/Denkendorf+-+Altgemeinde%7ETeilort)  
[2022-10-22; so auch für die weiteren Links].

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1261828801/04>

des Kreisarchivars und des Ortspfarrers eingeleitet wird. Über die weitere Nutzung der Gebäude nach Schließung der zweiten Klosterschule - u.a. für eine Senf- und Likörfabrik, für Flüchtlingsunterkünfte und ein Pflegeheim - erfährt man in der Übersicht auf S. 22 - 23. Die „aufgrund der Quellenlage ... rudimentär[e]“ Liste der 16 Schüler der ersten Klosterschule findet man auf S. 62. Ganz anderes gilt für die 1256 Schüler der zweiten Klosterschule, die in einer Tabelle (S. 82 - 123) mit den Rubriken *Fortlaufende Nummer, Schuljahre, Name, Geburts-/Wohnort, Geburtstag, Stellung* (Alumnus, Hospitor) sowie *Bemerkungen* aufgeführt sind. Es folgen Texte mit Informationen etwa zur Promotionsdauer, zur Altersstruktur oder zu sozialer Herkunft und Werdegang, getrennt nach Alumen und Hospites sowie tabellarische Informationen zu den Pröpsten und Präzeptoren während der beiden Epochen (darunter ist der bekannte Pietist Johann Albrecht Bengel, der von 1713 - 1741 amtierte). Eine zweite umfängliche Liste enthält *Biographische Daten zu den Schülern der zweiten Klosterschule* (S. 165 - 234); darunter ist auch der Dichter Friedrich Hölderlin,<sup>4</sup> der von 1784 - 1786 Alumnus war. Es gibt ein *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 240 - 261), das mit Online-Adressen beginnt und dessen zweiter Abschnitt die zahlreichen Archivunterlagen benennt, die der Verfasser konsultiert hat. Des weiteren gibt es ein umfängliches *Personenverzeichnis* (S. 262 - 286) sowie ein *Ortsverzeichnis* (S. 287 - 297), das diesen für die Kulturgeschichte Württembergs und nicht zuletzt für dessen „Ehrbarkeit“<sup>5</sup> unverzichtbaren Band erschließt, den der Koblenzer Verlag sorgfältig und reich illustriert herausgebracht hat, obwohl man sich fragen kann, ob man dafür nicht auch einen württembergischen Verlag hätte gewinnen können.

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11702>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11702>

---

<sup>4</sup> So wundert am sich nicht, daß der vorliegende Band unter der Überschrift **Wo Hölderlin die Schulbank drückte** / Ulrike Rapp-Hirrlinger. // In: Eßlinger Zeitung 2022-07-25 angezeigt wurde:

<https://www.esslinger-zeitung.de/inhalt.denkendorfer-klosterschulen-wo-hoelderlin-die-schulbank-drueckte.7eb9a1e7-e938-492e-8836-68254910bbf1.html>

<sup>5</sup> **Die württembergische Ehrbarkeit** : Annäherungen an eine bürgerliche Machtelite der Frühen Neuzeit / Gabriele Haug-Moritz. - Ostfildern : Thorbecke, 2009. - VI, 135 S. : Ill. ; 25 cm. - (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte ; 13). - ISBN 978-3-7995-5513-5 : EUR 16.90 [#0539]. - Rez.: **IFB 09-1/2** [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz308920058rez-1.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz308920058rez-1.pdf)